Inhalt und Gestaltung: Pfarrsprengel Heiligengrabe
Der Gemeindebrief erscheint 1x im Quartal unter der Webadresse:
www.ev-kirche-heiligengrabe.de

Zum Foto auf der ersten Seite:
Ein Schwätzchen nach dem Gottesdienst bei Kaffee und Tee.
Dieses Angebot wird seit Neuestem in Heiligengrabe gern angenommen.
Man plaudert über dies und das und tauscht sich über Erlebtes aus.
Dadurch wird Gemeinschaft erfahren, die wichtig ist in unserer schnelllebigen Zeit.
Vielleicht schauen Sie auch einmal vorbei. Eine herzliche Einladung!
Brunhilde Krause

Die Bilder der letzten Seite zeigen den Frauenkreis der Kirchengemeinde Sadenbeck und Stationen ihres letzten Ausflugs: im Bernsteinmuseum im Kloster Ribnitz und die Schifferkirche in Ahrenshoop.

Gemeindebrief

des Pfarrsprengels Heiligengrabe

Oktober November Dezember 2023

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Oktober

01.10.2023	09.00 Uhr	Sarnow
	10.15 Uhr	Heiligengrabe, Dorfkirche

Erntedank-GD mit anschließendem Brunch im Gemeindehaus.
Wir erbitten wegen der Kalkulation eine vorherige Anmeldung.

08.10.2023	09.00 Uhr	Kemnitz
	10.15 Uhr	Heiligengrabe, Stiftskirche

Stiftsgottesdienst mit der Einführung einer neuen Stiftsfrau

	10.15 Uhr	Sadenbeck
15.10.2023	09.00 Uhr	Neu Krüssow
	10.15 Uhr	Heiligengrabe, Gemeindehaus
22.10.2023	09.00 Uhr	Maulbeerwalde
	10.15 Uhr	Heiligengrabe (A), Gemeindehaus
29.10.2023	09.00 Uhr	Rohlsdorf
	10.15 Uhr	Heiligengrabe, Gemeindehaus
31.10.2023	10.00 Uhr	Bölzke ; GD am Reformationstag

November

05.11.2023	09.00 Uhr	Sarnow
	10.15 Uhr	Heiligengrabe, Gemeindehaus
	10.15 Uhr	Sadenbeck
12.11.2023	09.00 Uhr	Neu Krüssow
	10.15 Uhr	Heiligengrabe, Stiftskirche
	10.15 Uhr	Kemnitz
19.11.2023	09.00 Uhr	Maulbeerwalde
	10.15 Uhr	Heiligengrabe, Gemeindehaus
26.11.2023	09.00 Uhr	Rohlsdorf
Ewigkeitssonnt.	10.15 Uhr	Heiligengrabe (A), Gemeindehaus

Gemeindebrief Heiligengrabe 4. Quartal 2023

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein, sonst betrügt ihr euch selbst. Jak 1,22

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Dieser Satz aus dem Brief des Jakobus ist als Monatsspruch für den Oktober ausgewählt worden. In der Gemeinde, an die sich der Brief richtet, gab es Streitereien. Die einen erheben sich über die anderen, halten sich für etwas Besseres und verachten die, die nicht so viel haben und nicht so gewandt reden können. Solcherlei Lieblosigkeit gegenüber den Mitgeschwistern in der Gemeinde kritisiert Jakobus. Er hält der Gemeinde den Spiegel vors Gesicht und findet deutliche Worte gegenüber denen, die sich offenbar einbilden, ein höheres Ansehen als andere zu haben. Auch uns sind solche Problemlagen nicht unbekannt. Der Briefschreiber Jakobus erinnert seine Gemeinde und damit auch uns an das Wort Gottes. Gottes Wort zu hören oder in der Bibel zu lesen, sich darüber auszutauschen ist das eine. Das tun Hörerinnen und Hörer des Wortes. Sie nehmen sich das Wort Gottes zu Herzen und versuchen, es zu verstehen.
Jakobus sagt: das ist wichtig und unverzichtbar. Aber zu diesem einen muss ein anderes hinzukommen, um glaubwürdig als Christ zu leben. Gottes Wort will bei uns ankommen, unsere Haltung zum Leben und unsere Einstellung zu anderen Menschen und auch zu uns selbst prägen. Dann gelangen wir vom Hören zum Tun und Handeln. Die Orientierung dafür sind die Zehn Gebote, aber auch das Doppelgebot der Liebe: Du sollst Gott lieben aus ganzer Seele und mit allen deinen Kräften und deinen Nächsten wie dich selbst. Gott und den Nächsten und sich selbst!
Wir alle haben jeden Tag jede Menge Gelegenheiten, dem Monatsspruch aus dem Jakobusbrief zu folgen und einfach es immer wieder auszuprobieren. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in Ihrem Alltag die Herzensfreundlichkeit erleben, an der die „Täter des Wortes“ zu erkennen sind.

Ihre Äbtissin Ilsabe Alpermann

Getauft wurde:

Levi Henschel, am 13.08. in Sarnow

Wir mussten Abschied nehmen
und der Liebe Gottes anvertrauen:

Bernhard Kruse, am 22.07. in Sadenbeck
Günter Sarx, am 28.07. in Mülheim a.d.R.
Rottraut von Lochow, am 14.08. in Petkus

Information:
Ist ein kirchliches Gemeindemitglied verstorben,
so wird das durch Glockengeläut am Morgen mitgeteilt.
In der Ortschaft Heiligengrabe findet das Geläut
um **08.30 Uhr** statt.

Dezember

03.12.2023	09.00 Uhr	Kemnitz
	10.15 Uhr	Sadenbeck
	14.00 Uhr	H., Gemeindehaus, Adventfeier
10.12.2023	09.00 Uhr	Neu Krüssow
	10.15 Uhr	Heiligengrabe, Gemeindehaus
17.12.2023	09.00 Uhr	Maulbeerwalde
	10.15 Uhr	Heiligengrabe, Gemeindehaus
24.12.2023	18.30 Uhr	Alt Krüssow
	17.00 Uhr	Blesendorf
Christ-	17.00 Uhr	Heiligengrabe, Stiftskirche
vespern	15.30 Uhr	Kemnitz
am	17.30 Uhr	Maulbeerwalde
Heilig-	15.30 Uhr	Neu Krüssow
abend	14.00 Uhr	Sadenbeck
	15.30 Uhr	Sarnow
26.12.2023	09.00 Uhr	Sarnow
	10.15 Uhr	Heiligengrabe (A), Gemeindehaus
31.12.2023	15.00 Uhr	Rohlsdorf, Silvester-Andacht
	17.00 Uhr	Heiligengrabe, Gemeindehaus, Silvester-Andacht

Vorschau Monat Januar

07.01. 2024	09.00 Uhr	Neu Krüssow
	10.15 Uhr	Heiligengrabe

Frauenstunden im Oktober, November, Dezember
(immer jeweils mittwochs um 14.30 Uhr)

Sadenbeck	am 04.10.; 01.11; 06.12.
Heiligengrabe	am 11.10.; 08.11.
Maulbeerwalde	Termine nach Vereinbarung

Unser Kontakt im Pfarrsprengel

Pfarramt und Mitarbeiterin im Pfarrsprengel Heiligengrabe:
Pfr. Mario Friedrich, Wittstocker Str. 46, 16909 Heiligengrabe
Telefon 033962 / 50271
Bürozeiten im Pfarrhaus in H.: Di. und Do. ; 8.00 - 11.00 Uhr
Gemeindebüro: 033962 / 50271 (außerhalb der Bürozeiten Anrufbeantworter)
E-Mail Gemeindebüro: gb-heiligengrabe@kirchenkreis-prignitz.de
Frau Ursula Nehmer privat: 033962 / 808939
Bitte sprechen Sie im Fall einer Beerdigung den Läutedienst mit Frau Nehmer ab.

Öffnungszeiten und Veranstaltungen im Kloster

Öffnungszeiten: im Oktober: Di - So 11-16.00 Uhr
im November: Do - So 11-16.00 Uhr
01.- 20.Dezember: Sa/So 11-16.00 Uhr

Führungen finden an den Öffnungstagen jeweils um 14.00 Uhr statt.

Sonderführungen können nach Anmeldung unter 033962 / 8080 oder 033962 / 80835 stattfinden.

Das Kloster lädt zum **Jüdisch-christlichen Lernhaus** „Tod und dann? Christliche und jüdische Trauerrituale und Jenseitsvorstellungen“ ein. Es ist wieder ein Nachmittag mit Rabbiner Prof. Andreas Nachama, mit der Pfarrerin für Erinnerungskultur Marion Gardei und Äbtissin Dr. Ilsabe Alpermann. Es findet statt am 05. November 2023 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.

Das Kloster Stift lädt gemeinsam mit dem Friedensbeauftragten der Landeskirche Pfarrer Dr. Jan Kingreen, Potsdam zu einer **Abendandacht am Buß- und Bettag** ein.
Gemeinsam beschließen wir damit die diesjährige Friedensdekade.
Lassen Sie sich herzlich einladen zu Besinnung und Gebet am 22. November 2023 um 18.00 Uhr in die Stiftskirche.
Anschließend laden wir zum Ausklang zu einem Abendimbiss ein.
Äbtissin Dr. Ilsabe Alpermann und Pfr. Dr. Jan Kingreen

Geselligkeit nach dem spätsommerlichen Waldgottesdienst in Hohe Heide

Kirchenmusik

Singekreis: Bei Interesse am Mitsingen bitte bei der Chorleiterin Frau Claudia Walter (Tel.: 033962 / 80293) nachfragen.
Posaunenchor Heiligengrabe: im Gemeindehaus donnerstags um 19.30 Uhr.

Kirchgeldeinzahlungen

IBAN : DE73160501011411000524
BIC: WELADED1PRP
Bei Kirchgeldüberweisungen geben Sie bitte Ihren Namen, Ihren Wohnort und das Stichwort „Gemeindekirchgeld“ an. Empfänger Ihrer Überweisung ist der Kirchenkreisverband Prignitz - Havelland - Ruppin.

Ein wichtiges Anliegen ist uns die **Erhaltung der Bürostelle im Pfarrhaus und die Bewältigung der Energiekosten.** Hierfür sind uns Spenden oder Anteile von Kollekten besonders hilfreich.

Herzlichen Dank
für Ihre Zuwendungen.
Gott segne Sie!